



Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Finanzierung von Fußball-Fan-Projekten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, schriftlich und mündlich im Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport über die in den Jahren 2010 – 2016 in den jeweiligen Staatshaushalten veranschlagten sowie die tatsächlich ausgegebenen Finanzmittel zur Förderung von Fußball-Fanprojekten zu berichten.

Es soll insbesondere dargelegt werden,

- welche Beträge vom Freistaat, den jeweiligen Kommunen und den Fußballverbänden – aufgeschlüsselt nach Jahren und den entsprechenden Vereinen – zur Verfügung gestellt wurden (Gegenüberstellung),
- ob die staatlichen Finanzmittel pauschal oder projektgebunden an die jeweiligen Vereine gegeben werden – im letzteren Fall: für welche Projekte,
- ob mit den staatlichen Mitteln jeweils die höchstmögliche Summe bereitgestellt wurde, um die von DFB und DFL pro Fanprojekt angebotenen Beträge voll auszuschöpfen.

Begründung:

Präventive Fanarbeit im Bereich Fußball ist einerseits Teil der Jugendarbeit. Sie wird andererseits auch deshalb zunehmend wichtiger, weil sich Ausschreitungen gewaltbereiter Fußballfans immer mehr auf deren Reisewege verlagern. Momentan ist zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit, also zum Schutz von Menschen und Sachen, an jedem Spiel-Wochenende ein hohes Polizeiaufgebot notwendig. Das bedeutet spürbare Belastungen der Polizeibeamten und beträchtliche polizeiliche Einsatzkosten allein schon für die vorsorgliche Präsenz der Polizei auf Bahnhöfen und Straßen. In einem „Nationalen Konzept für Sport und Sicherheit“ (2009), an dem auch die Innenministerkonferenz beteiligt war, wurde vereinbart, dass sich auch Länder und Kommunen an der Finanzierung von Fanprojekten beteiligen. Der vereinbarte Höchstbetrag dafür wird nur erreicht, wenn der Staat seinen Anteil voll leistet. Innenminister Herrmann hat im letzten Jahr sog. „Dialogforen“ zum Thema Fußball und Sicherheit angekündigt. Für die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion hat die finanzielle Beteiligung des Staats an der Fanarbeit hohe Priorität. Dieser Berichtsantrag soll Transparenz in das bisherige staatliche Finanzierungsverhalten bringen.